

Quantitative Analyse

Votum für Aktien hat weiterhin Gültigkeit

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch (www.boersenampel.de)

Betrachtet man die jüngste Entwicklung der Indikatoren der Börsenampel, so haben die Aktienmärkte die Suche nach einer neuen Richtung vorübergehend eingestellt. Hatte es vor wenigen Wochen noch den Anschein, als hinge das Aktienvotum an dem seidenen Faden der positiven Marktstimmung und als sei es nur eine Frage der Zeit, bis auch hier die negative Stimmung – wie zuvor bei Markttrend und Markttechnik – die Oberhand gewinnt, so haben sich in den zurückliegenden vier Wochen mit der Marktlage auch die Indikatorengruppen positiv entwickelt (Stand: 20.06.2014). Damit einhergehend hat auch die Ampel ihre pro-Aktien-Schaltung bis heute aufrechterhalten können: Die defensive Strategie war durchgehend in DivDAX-ETFs investiert, die offensive Strategie hatte zwischenzeitlich (10.4.-22.5.) auf Gelb reduziert (d.h. Investment in DAX-ETFs), war ansonsten aber in dem gehebelten DAX-ETF engagiert. Letzteres trifft vor allem auch auf die Phase der 10.000er Rekorde ab 5. Juni zu.

Markttrend

Die Trendindikatorengruppe hat am 26. Mai wieder auf „pro Aktien“ gedreht und diese Positionierung im Verlauf des Juni festigen können.

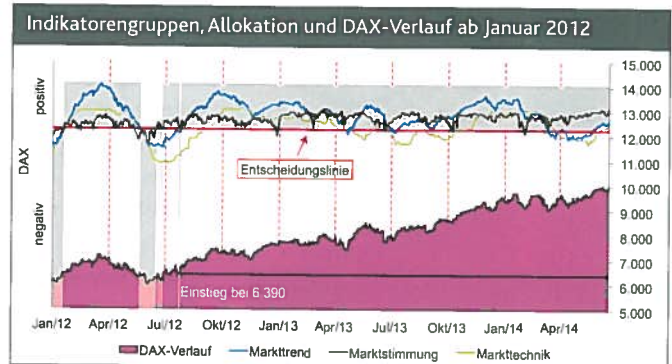
Marktstimmung

Die Marktstimmung hat in einem schwierigem Marktumfeld und gegen die negativen Indikatorengruppen Markttrend und Markttechnik das positive Aktienvotum über den April und Mai gerettet, bis neue Unterstützung vom Trend (26. Mai) und ab 4. Juni dann auch von der Technik hinzukamen. Auch aktuell zeigt sich die Marktstimmung als dominierender positiver Indikator (s. Grafik); dessen vergleichsweise hohe Schwankungsintensität verliert nun aber, im Gegensatz zu den vergangenen Monaten, als kurzfristiges Gefahrenpotenzial für die Stabilität des Aktienvotums an Bedeutung, denn die beiden anderen Indikatorengruppen reagieren deutlich träger auf das Marktumfeld.

Markttechnik

Ähnlich dem Markttrend hat auch die technische Verfassung des Marktes wieder einen Schwenk auf die Pro-Aktien-Seite vollzogen: Seit 4. Juni ist das Votum positiv und hat sich seither leicht verstärkt.

Somit sind alle drei Indikatorengruppen im positiven Bereich und bilden aktuell eine stabile Allianz zugunsten einer Fortsetzung der grünen Welle. Je nach Anlagestrategie ist der Investor seit diesem Zeitpunkt „Long“ oder sogar „gehebelt-Long“ in DAX-ETFs investiert. Wie die Grafik illustriert, hat die Marktstimmung in der volatilen Seitwärtsphase von Januar bis Mai 2014 das Aktienvotum maßgeblich aufrechterhalten und zeigte sich damit sowohl den Trendindikatoren überlegen, die in diesem Zeitraum vier Richtungswechsel anzeigten, als auch der Markttechnik, die zweimal ihr Votum wechselte. Ein Investment in nur einen der Indi-



Dreimal positiv: Mit den Signalwechseln von Markttechnik (seit 4.6.) und Markttrend (26.5.) votieren nun alle drei Indikatorengruppen für ein Investment in deutsche Aktien. Die Marktstimmung erweist sich als stabilisierender Indikator in der volatilen Seitwärtsphase von Januar bis Mai 2014. Stand: 19.6.14, Quelle: www.boersenampel.de

katoren Trend oder Technik hätte seit Jahresanfang zu Verlusten geführt, im Falle des Stimmungsindikators jedoch zu einem Gewinn. Dies zeigt erneut die Bedeutung des konstruktiven Zusammenspiels der verwendeten Indikatoren, um in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge zu generieren. Eine kurzfristig neue Richtungsentscheidung steht derzeit nicht an.

Anzeige

BULLIONART

Silberkunst



>> Raimund Schmetter | "Bulle & Bär"
Silbervollguss (999) | 3,4 kg | Höhe 10 cm | 30 Expl.

>> Mit Silberkunst besitzen Sie eine spannende Wertanlage, schützen sich mit einem jahrtausendalten Zahlungsmittel vor Inflation und können sich jeden Tag daran erfreuen. Besuchen Sie uns auf: www.bullion-art.de
Gerne senden wir Ihnen eine kostenlose Broschüre zu. Anruf genügt.

BullionArt | Silberkunst | Frauke Deutsch

Telefon 089 33 55 01 | silber@bullion-art.de | www.bullion-art.de